

**Vorschau Seggau b. Leibnitz**

6.Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube  
Bergallyecup und OSK – Bergallyepokal 2011

**Gipfelsturm in der steirischen  
Toscana**

<b>Wann:</b> Sonntag 19. Juni 2011
<b>Wo:</b> Seggau b. Leibnitz
<b>Beginn:</b> Training: ab 9:00 Uhr Rennen: ab 13:00 Uhr
<b>Veranstalter und Info:</b>
MSC – MARKO / Ratsch a. d. Weinstrasse
Handy: Andreas MARKO 0664/4036773
Joachim EIBEL 0664/4501452
Internet: <a href="http://www.marko-racing.at">www.marko-racing.at</a> ; <a href="http://www.bergallye.at">www.bergallye.at</a>

Nach einer vorverlegten Sommerpause, bedingt durch die Verschiebung von Gossendorf (Termin im Herbst, Strecke werden noch bekannt gegeben.), geht es am Sonntag den 19. Juni mit dem 6. Lauf der heurigen Saison ins südsteirische



Seggau. Dass die Piloten schon ganz heiß auf das nächste Rennen sind, beweist die Starterliste mit knapp 90 Nennungen.

„Sensationell heuer das Interesse für dieses Rennen“ freuen sich Andy MARKO und Joachim EIBEL vom Veranstalterteam.

Alles was im Tourenwagensport am Berg Rang und Namen hat, läßt sich diese Veranstaltung nicht entgehen.

Eine Abordnung des MSC Schlößl aus Salzburg mit Speerspitze Hans THALMAYR im Puch TR 2 ist heuer mit 5 Autos dabei - ebenso der Tiroler Georg PACHER auf seinem PRC TR IV.

Josef „Seppi“ Liebmann Bergallyelegende aus Gamlitz klemmt sich hinter das Lenkrad eines KTM – Cross Bow, „Ich freue mich schon riesig wieder ein wenig Rennsportatmosphäre zu schnuppern“, so der Südsteirer. Hausherr Andy MARKO, der heuer auf seinem STW Audi A4 eine überragende Saison fährt, kommt natürlich mit einer großen Portion Selbstvertrauen zum Heimrennen.

Derzeit unschlagbar in der 2 Liter Klasse konnte der Ratscher heuer auch schon einige Male als Gesamtsieger und bester Tourenwagenpilot glänzen. „Das Heimrennen ist immer am schwersten zu gewinnen, aber ich geb mein bestes“, so MARKO.

Joachim EIBEL ebenfalls Mitveranstalter konnte berufsbedingt bisher nicht alle Läufe bestreiten, ist aber auf seinem Fiat Coupe 16 V jederzeit für Topzeiten gut.

Lokalmatador Diethard STERNAD aus Gamlitz wird zum erstmal mit seinem neuen Alfa 156 STW bei einer Bergallye am Start sein. Bei internationalen Bergrennen machte er mit Topplatzierungen bereits auf sich aufmerksam.

Ob der Gleinstättner Hanspeter LABER im Ford Gabat Cosworth an den Start gehen wird, ist noch nicht sicher, die Chancen stehen 50:50 - das gleiche gilt für den Oberhaager Opel Calibra Piloten Reinhold NAUSCHNEGG.

Auch Franz KAHR im Nissan Sunny GTI hofft, dass er in Seggau mit dabei sein kann.

Fix dagegen der Start von Alfa Sud Pilot Günter Strohmeier aus Großklein, der einen Spitzenplatz in der 1400er Klasse erreichen möchte.

Ein Bergallyecomeback feiert bei dieser Veranstaltung der Hartmannsdorfer Raimund HOBACHER, der einen neu aufgebauten Skoda Fabia an den Start bringt.



Ebenfalls aus Salzburg angesagt haben sich 2 Toppiloten der heimischen Bergszene, Franz ROIDER im Ford Mondeo STW und Franz PROBST im VW Golf GTI.

Die überaus selektive Panoramastrecke und ein Starterfeld vom allerfeinsten mit unter anderen 3 STW Autos garantieren ein Bergallyespektakel der Extraklasse.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse

Bergallyecup und OSK Bergallyepokal

Fotos zur freien Verwendung Ch. Rieger

